

Fries-Newsletter – Oktober 2006

Guten Tag liebe Kundin, guten Tag lieber Kunde,

wir freuen uns, Ihnen unseren neuen Fries-Newsletter zu präsentieren.

Auch heute stehen wieder interessante Themen aus dem Printbereich oder verwandten Branchen, aktuelle News der Fries Printmedien und die Vorstellung eines Fries-Mitarbeiters für Sie bereit.

Falls Ihnen unser Newsletter gefällt, empfehlen Sie uns bitte weiter.

Den Newsletter können Sie ganz einfach abonnieren, indem Sie auf der Startseite unseres Internet-Auftritts www.fries-printmedien.de Ihren Namen und eMail-Adresse eingeben und auf den Button „abonnieren“ klicken.

Viele liebe Grüße,

Ihr Team von Fries Printmedien!

Das sind unsere Themen heute:

1 Technik: Messtechnik im Druckprozess	2
2 Wissen: Der Farbraum – Was ist das?	2
3 Es stellt sich vor: Otto Reuter	3
4 Fries Workshop	4
5 Gewinnerin des letzten Sudoku-Rätsels	4
6 Neues Sudoku-Rätsel	5

1 Technik: Messtechnik im Druckprozess bei Fries Printmedien

Nur der Einsatz modernster Messtechnik stellt sicher, dass hochwertige Printprodukte immer wieder in gleich bleibender, optimaler Qualität hergestellt werden können.

Den zentralen Einsatzbereich stellt dabei die Messung der Farbe auf dem Druckbogen dar: Da das Farbempfinden der Menschen höchst unterschiedlich ist, kann die Aussage, ob ein Druck „schön“, „zu bunt“ oder „zu flach“ ist, nur subjektiv sein.

Durch den Einsatz „objektiver“ Messtechnik soll also ein einheitlicher Standard für alle herstellenden Betriebe zur Sicherheit des Kunden geschaffen werden.

Daran arbeitet Fries Printmedien bereits seit vielen Jahren: Schon in den Achtzigern wurden bei Fries Standards im Druckprozess mit engen Toleranzwerten eingeführt und in die Druckprozesskontrolle integriert.

So wurde z. B. die Druckplattenkopie mittels Kopier-Kontrollkeil und Druckplatten-Densitometer-Messungen überwacht und der Druckkontrollstreifen auf dem Druckbogen mit dem Druckbogen-Densitometer, einem Messgerät für die Schichtdicke des Farbauftrags, in Handarbeit ausgemessen und überprüft.

Doch erst durch die Messungen des $L^*a^*b^*$ -Wertes konnten vor wenigen Jahren erstmalig exakte Aussagen zur Farbe gemacht werden.

$L^*a^*b^*$ beschreibt einen dreidimensionalen Farbraum: L^* bezeichnet die Hell-Dunkel-Achse, a^* die Rot-Grün-Achse, b^* die Gelb-Blau-Achse.

So lässt sich jeder Farbton im dreidimensionalen Farbraum auf einen ganz bestimmten Farbtort festlegen und kann mit einem spe-

ziellen Messgerät, dem Spektralfotometer, genau bestimmt werden.

$L^*a^*b^*$ -Messungen sind bei Fries Printmedien aber nicht nur im Druck, sondern auch in der Druckvorstufe Standard: Auch der farbverbindliche Proof muss bei uns die engen Toleranzwerte des Prozessstandard Offset erfüllen.

Fries Printmedien hat den Einsatz der verschiedenen Messtechniken in allen Abteilungen optimiert und gibt Ihnen als Kunde damit die Sicherheit, dass in der gesamten Produktionskette, das heißt sowohl in der Druckvorstufe, als auch der Druckplattenherstellung und dem Druck optimale, stets nachvollziehbare Qualität erreicht wird.

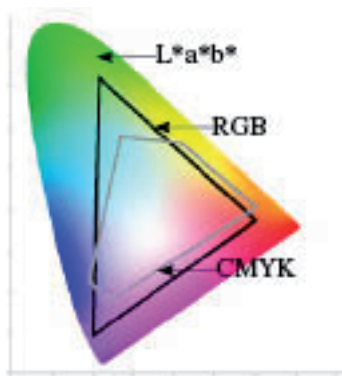
2 Wissen: Der Farbraum – Was ist das?

Unter **Farbraum** versteht man die Menge von Farben, die vom menschlichen Auge oder von einem Ein- oder Ausgabegerät (z. B. Bildschirm, Drucker etc.) unter spezifischen Bedingungen erkannt bzw. dargestellt werden kann.

Die Farben eines Farbraums werden durch ein **Farbraumsystem** beschrieben. Das ist ein Koordinationssystem, in dem die einzelnen Farben auf den verschiedenen Achsen charakterisiert werden.

Aus Farbraum und Farbraumsystem haben sich im Laufe der Zeit verschiedene **Farbraummodelle** entwickelt, von denen einige Anwendung in der Druckindustrie gefunden haben:

Die vom Auge erkennbaren Farben werden hier im **CIE- $L^*a^*b^*$ -Modell** (auch: Schuhsohlenmodell) dargestellt. Dieses Modell beschreibt den größtmöglichen Farbraum. Jede Farbe hat in diesem Modell basierend auf der Rot-Grün-, Blau-Gelb- und Hell-Dunkel-Achse ihren festgelegten Platz.



Das **RGB-Farbraum-Modell** wurde für die Beschreibung des von Farbeingabe- und Farbausgabegeräten erreichbaren Farbraums entwickelt. Es entspricht nur einem Teil des CIE-L*a*b*-Modells: Durch die Erzeugung aller Farben aus **rotem**, **grünem** und **blauem** Licht können bestimmte Farben wie z. B. reines Cyan oder Gelb nur unzureichend wiedergegeben werden.

Das für den Offsetdruck entwickelte **CMYK-Farbraum-Modell** entspricht einem noch kleineren Teil des CIE-L*a*b*-Farbraums: Alle Farben werden hier aus den Grundfarben **Cyan**, **Magenta**, **Yellow** und **K (Tiefe)** erzeugt, was die Einschränkung des Farbraums erklärt. So können unter Umständen Farben, die am Bildschirm in RGB sauber dargestellt werden, im Offsetdruck nicht sauber gedruckt werden.

Aus dieser Problematik heraus entwickelte Fries Printmedien vor ca. zwei Jahren **Fries ADVANCED QUALITY**: Mit diesem System können wir einen wesentlich erweiterten Farbraum erzielen.

Mit **Fries ADVANCED QUALITY** gedruckte Motive wirken farbiger, intensiver und feiner in der Zeichnung. Dadurch entsteht ein fast dreidimensionaler Effekt in fotorealistischer Qualität!

Sollten Sie an Informationen über **Fries ADVANCED QUALITY** Interesse haben, kontaktieren Sie uns bitte. Unsere Kundenberater stellen Ihnen das System gerne vor und

können Ihnen aussagefähige Druckmuster aus der Praxis zeigen

Hier exemplarisch ein Vergleich der CIE-L*a*b*-, RGB- und CMYK-Farbräume bei mittlerer Helligkeit:

3 Es stellt sich vor: Otto Reuter



*Otto Reuter (58)
gelernter Buch- und Offsetdrucker
seit 1978 bei Fries*

„Drucker aus Leidenschaft“ war schon von Jugend an mein Berufsziel.

Auch heute, nach 44 Berufsjahren, stelle ich mir immer wieder die Aufgabe, das Optimum aus meiner 8-Farben-Speedmaster herauszuholen. Neue Techniken und Materialien zu testen sind immer wieder Höhepunkte in meinem Berufsleben.

Besonderen Spaß macht mir aber, die Kunden bei der Farbabnahme an der Druckmaschine zu beraten und zufrieden zu stellen.

In meiner Freizeit nimmt neben meiner Familie der aktive Radsport großen Raum ein.

4 Fries Workshop

Unser nächster Workshop ist für den Januar 2007 geplant:

Die Besichtigung der Papierfabrik RÖMERTURM Feinstpapiere!

Erleben Sie mit uns live die Herstellung edler Druckpapiere, lernen Sie die vor- und nachgelagerten Produktionsschritte und die vielfältigen Schwierigkeiten im Herstellungsprozess kennen. Wir werden einen Einblick in die Geschichte der Papierherstellung erhalten, angefangen bei den „alten“ Herstellungsverfahren bis hin zu den hochmodernen Produktionsanlagen der heutigen Zeit.

Doch wie plant man eigentlich die Einführung einer neuen Papierqualität? Mit etwas Glück erhalten wir auch interessante Informationen über die Planung, die Produktion und die Vermarktung eines neuen Produkts.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme an diesem für Sie kostenlosen Workshop sehr freuen!

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie, uns Ihr Interesse an dieser außergewöhnlichen Veranstaltung frühzeitig mitzuteilen; wir melden uns dann sofort bei Ihnen, sobald der genaue Termin feststeht.

5 Gewinnerin unseres letzten Sudoku-Rätsels:



Christina Eddiks

Unser Sudoku-Rätsel fand im August großen Zuspruch. Mehrere richtige Lösungen gingen ein, so dass ein Los-Entscheid herbeigeführt werden musste.

Das Los fiel auf Frau Eddiks (mok to Designgroup).

Wir gratulieren Ihr ganz herzlich.

„Ich bin freiberufliche Designerin, gebürtiges Nordlicht, lebe und arbeite seit über 10 Jahren in Köln. Als eine Hälfte von mok to Designgroup bin ich vorwiegend User Experience Designerin – ich gestalte also Erlebnisse. Aber ich gestalte auch Geschäftsausstattungen und Geschäftsberichte, die Fries Printmedien dann druckt. Und weil Fries nicht nur gut druckt, sondern auch liebevoll berät und betreut, arbeiten wir schon seit über 5 Jahren gut und gerne zusammen.“

Christina Eddiks

6 Neues Sudoku-Rätsel

Zum kleinen Zeitvertreib

4	8				6			
	5	6	I		3			7
				2			4	6
		II				6		
	6	5		3		1		2
			5			9		
		1			7	III		
	4	9	2	5		7	1	
		7	6	4	1			

Machen Sie mit und gewinnen Sie 100 vierfarbige Visitenkarten!

Die Regeln:

In jeder waagerechten und senkrechten Reihe, sowie jedem 3x3-Feld, dürfen die Ziffern 1-9 nur jeweils einmal erscheinen.

Um am Gewinnspiel teilnehmen zu können, senden Sie uns bitte die Lösungsziffern der drei rot markierten Felder in der richtigen Reihenfolge per eMail an

arenz@fries-printmedien.de

Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.

Viel Spaß!!!